



9-Monatsbericht 2012
m-u-t AG

Kennzahlen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Veränderung in %
Konzernumsatz	30.152	31.701	-5%
EBIT	1.593	3.850	-59%
EBIT-Marge	5%	12%	-56%
EBITDA	2.409	4.913	-51%
Investitionen	806	948	-15%
Abschreibungen	815	1.063	-23%
Personalkosten	9.428	8.168	15%
Cashflow (netto)	-5.992	1.948	-408%

Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Veränderung in %
Spektroskopie / Sensorik	22.493	24.976	-10%
Prä- und Postanalytik / Medizintechnik	6.934	6.349	9%
Brandfrüherkennung / Aviation	726	376	93%

Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)

in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	% Anteil am Gesamtumsatz
Clean Tech	15.582	52%
Green Tech	2.554	8%
Life Science	7.203	24%
Sonstige Marktsegmente	3.240	11%
(Noch) nicht zuordenbar	1.573	5%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	19.043	20.988	-9%
Amerika	9.021	8.395	7%
Asien	2.089	2.326	-10%

Bilanzdaten

in TEUR bis auf EPS	30.09.2012	30.09.2011	Veränderung in %
Eigenkapital	10.567	14.316	-26%
Finanzverbindlichkeiten	12.677	7.319	73%
Bilanzsumme	28.581	26.793	7%
Eigenkapitalquote	37%	53%	-31%
EPS vor Anteilen Dritter ca. in EUR	0,18 EUR	0,63 EUR	-71%
EPS nach Anteilen Dritter ca. in EUR	0,05 EUR	0,47 EUR	-89%



Inhaltsverzeichnis

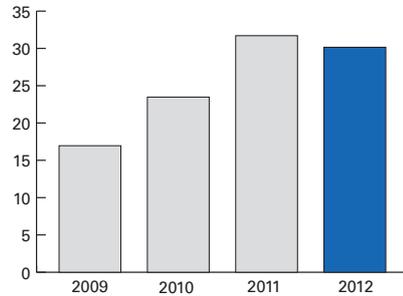
4	Ausgewählte Kennzahlen
5	Brief des Vorstandes
8	Pro forma Konzern-Bilanz
9	Cashflow
10	Gewinn- und Verlustrechnung
11	Umsatzerlöse
13	m-u-t Aktie
14	Zuwachs in der m-u-t Gruppe: RGB Lasersysteme GmbH
15	Mission Statement
16	Termine, Ansprechpartner IR und Disclaimer

Grundlagen für Konzernabschluss

Alle konsolidierten Zahlen wurden mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben. Folgende Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum erstellt. Bei der Steuerberechnung wurde aufgrund der vorliegenden Ergebnisverteilung im Konzern abweichend von den vorangegangenen Berichten die tatsächliche Steuerlast zu Grunde gelegt. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Latente Steuern wurden nicht berechnet. Durch die Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen entstehen. Der Konsolidierungskreis entspricht dem zum 31.12.2011.

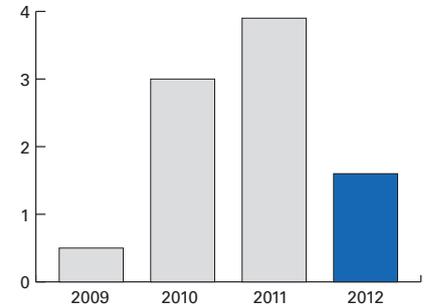
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Umsatz etwas zurück gegangen



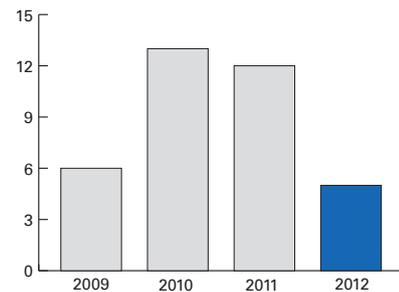
EBIT in Mio. EUR

Hohe Aufwendungen zur Stärkung der neuen Ausrichtung



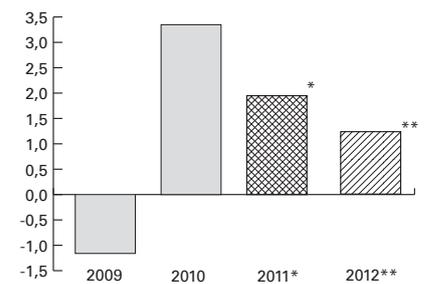
EBIT-Marge in %

Einmaleffekte belasten die Marge, sie bieten die Basis für künftige Produktskalierung



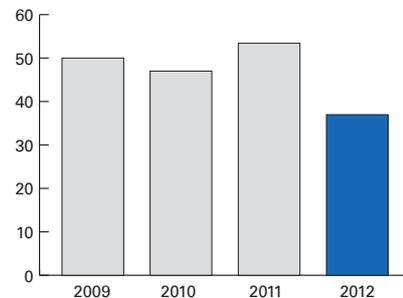
Cashflow (net) in Mio. EUR

Operativer Cashflow mit rd. 1,2 Mio.** EUR positiv



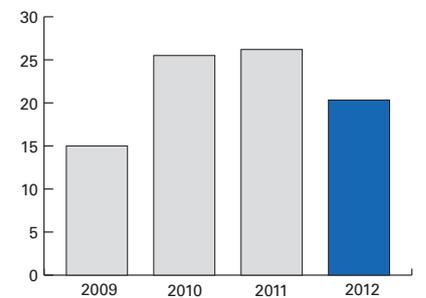
EK-Quote in %

Teilweise Verrechnung Kaufpreis tec5 mit Kapitalrücklage führt zum Abbau der EK-Quote



Auftragsbestand in Mio. EUR

Hoher Auftragseingang erwartet



* Aus dem operativen Cashflow von etwa 2 Mio. EUR in 2011 verblieb vor allem nach Auflösung der Rückstellungen für die nachträgliche Kaufpreiszahlung für die Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantès Holding B.V. immer noch ein positiver Betrag i.H.v. ca. 0,4 Mio. EUR.

** Der Cashflow (netto) war 2012 maßgeblich durch die Auflösung der Rückstellung zur Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG beeinflusst. Ohne diesen Effekt aus der M&A-Tätigkeit wäre der Cashflow (netto) mit etwa 1,2 Mio. EUR positiv ausgefallen. Mit diesem Effekt hat sich ein Cashflow(netto) i.H.v. von ca. -6 Mio. EUR ergeben.



Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,

nach neun Monaten hatte die m-u-t Gruppe entgegen der Planung einen Umsatzrückgang von 5% und einen Rückgang im EBIT von 59% gegenüber dem rekordhohen Vorjahreszeitraum hinnehmen müssen. Wesentliche Ursache waren interne Prozessprobleme. Die Guidance für das Geschäftsjahr 2012 wird angepasst.

Die Umsatzreduzierung eines wichtigen Kunden im Bahnsegment konnte nicht wie erwartet mit der beginnenden Produktskalierung zweier bedeutender Entwicklungsprojekte für OEM-Kunden aufgefangen werden. Bereits im Halbjahresbericht hatten wir auf diese grundsätzlichen Risiken beim Übergang von der Vorserie zur Serienfreigabe und Produktion hingewiesen. Dieses eingetretene Risiko konnte trotz der hohen Einsatzbereitschaft in den Fachabteilungen und zügigem Gegensteuern nicht mehr aufgefangen werden.

Bereinigt um den Umsatzrückgang mit Sensoriklösungen für den Einsatz in Zügen, der sich nach neun Monaten mittlerweile auf rd. 4,6 Mio. EUR summierte, ist das übrige Geschäft der m-u-t Gruppe mit rd. 12% zum Vorjahr gewachsen; die Kundennachfrage blieb grundsätzlich also erfreulich.

In der m-u-t Gruppe konnte der Minderabsatz im US-Absatzgebiet mit Prä- und Postanalytik-Systemen durch höhere Umsätze in Europa und Asien kompensiert werden.

Bei m-u-t in Wedel wurden wie erwähnt strukturelle Schwächen in der Ablauforganisation offenbar. Die Prozesse in der Geräteherstellung wurden entsprechend der Fehleranalyse auf den Prüfstand gestellt. Die eingeleiteten Maßnahmen haben das Ziel, mit schlankeren Abläufen effizienter zu arbeiten und schließlich die vereinbarten Produkte qualitäts- und termintreu zu erstellen und massive Verschiebungen im Ablauf zu unterbinden. Denn mit der Konzentration auf die als zukunftssträftig identifizierten Geschäftsfelder geht die Überleitung von der Projekt- zur Plattformstrategie einher. Wir sind davon überzeugt, dass die Maßnahmen zügig das angestrebte zukünftige Wachstum fördern werden.

Im Einzelnen hier die wichtigsten Effekte die zu dem Ergebniseinbruch geführt haben. Eine wesentliche Ursache hierfür war das nicht termingerechte Erreichen der Serienreife von Geräten für die Prä- und Postanalytik, was zum Verschieben des Serienstarts führte und schließlich sowohl das Ausbleiben von Produktumsätzen, als auch von abrechnungsfähigen Entwicklungsaufwendungen bedeutete. Der Serienstart soll 2013 erfolgen.

Weiterhin konnten einige Kunden auf Grund von Lieferterminverschiebungen nicht im gewünschten Umfang mit Ware beliefert werden.

Ferner war in den USA im Segment der Prä- und Postanalytik ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Daraufhin wurde beschlossen die Kosten dort kurzfristig abzusenken und auf dem niedrigen Niveau zu belassen, bis die neue Generation der m-u-t Prä- und Postanalytik-System verfügbar ist und für die erwarteten Auftragsimpulse sorgen wird. Bis dahin soll eine Mindestbetreuung die bedeutenden Serviceumsätze profitabel gewährleisten.

Bei der m-u-t Tochtergesellschaft m-u-t Agri Solutions (Nachfolgerin der m-u-t Aviation) in Wedel entstand nach einem ausgeglichenen Ergebnis zum Halbjahr im dritten Quartal 2012 ein Verlust. Wesentliche Ursache war auch hier das Verschieben eines bedeutenden Serienstarts für einen OEM-Kunden, der ebenfalls 2013 erfolgen soll. Ohne Projektumsätze und abrechnungsfähige Entwicklungsaufwendungen entstand der Verlust. Der Vorstand wird diesen Bereich neu strukturieren, um durch verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Marketing und Vertrieb die Kundenbasis auszuweiten und das Produktgeschäft zu stärken.

Die tec5 AG hatte mit ihrer US-Tochtergesellschaft tec5USA Inc. (51% Beteiligung) ein sehr starkes Amerikageschäft im Segment der Halbleiterindustrie zu verzeichnen.

Das Geschäft in den USA und Europa ist in Summe gewachsen und trägt momentan den höchsten Ertragsanteil in der Gruppe bei.

Die Avantes B.V. konnte das erwartete Umsatzwachstum dagegen nicht realisieren. Die Produktion war nur zu ca. 70% ausgelastet. Gegenmaßnahmen wurden eingeleitet und die Aussichten für 2013 sind bereits wieder positiv.

Die m-u-t AG ist seit Oktober 2012 mit 25,1% an RGB Lasersystem GmbH, Kelheim beteiligt (siehe auch Bericht S. 14). Die Spektrometer von RGB werden zukünftig bei Avantes in Apeldoorn/NL gefertigt. Damit werden die Kapazitäten in der Produktion höher ausgelastet. Die RGB Produkte ergänzen das bestehende Portfolio perfekt. Der Vertrieb wird über die Absatzkanäle von Avantes ausgeweitet. Für die Gesamtvertriebsleitung bei Avantes wurde ein erfahrener Director Sales and Marketing gefunden. Gestärkt durch die neuen innovativen Minispektrometer wird durch eine rasch steigende Nachfrage eine Absatzsteigerung im Komponentengeschäft im kommenden Jahr erwartet. Ferner wurde bei Avantes ein Fehler in der Lagerbewertung aufgedeckt und behoben.

Durch alle oben genannten Effekte sind die angestrebten Finanzziele für 2012, ca. 44 Mio. EUR Umsatz, 5 Mio. EUR EBIT und ein EPS von ca. 0,60 EUR nicht mehr zu erreichen. Der Vorstand passt die Zielsetzung für das laufende Geschäftsjahr somit an und erwartet einen Jahresumsatz von ca. 39 Mio. EUR und ein EBIT von maximal 2 Mio. EUR. Zusätzliche außerordentliche Aufwendungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar und werden sich in den nächsten Wochen ergeben.

Für das Geschäftsjahr 2013 sind wir zuversichtlich, durch die beschriebenen Maßnahmen die Grundlage für eine wieder deutlich verbesserte Ergebnisqualität geschaffen zu haben. Insbesondere der potentielle Serienstart der wichtigen drei Großprojekte (Sensorik für Erntemaschinen, Probenvorbereitungssystem für einen großen OEM-Kunden, neue

Generation der m-u-t Prä- und Postanalytiksysteme) bietet die Basis für eine positive Entwicklung. Im Jahr 2013 wird bei der m-u-t AG die nachhaltige Verbesserung der Prozessabläufe, der Kundenzufriedenheit und der Qualität im Fokus stehen. Vor diesem Hintergrund wird also der Ergebnisverbesserung gegenüber dem Umsatzwachstum der Vorrang gegeben.

Erst in der Folgezeit wird der Fokus wieder auf steigende Umsatzgenerierung gerichtet werden. Dabei gilt es die konjunkturellen Rahmenbedingungen, die nicht im Einflussbereich des Vorstands liegen, mit ihren Risiken zeitnah zu verfolgen und gegebenenfalls kurzfristig zu handeln.

Wir sind sehr zuversichtlich mit den bereits umgesetzten und in Angriff genommenen Maßnahmen die notwendige Transformation der m-u-t Unternehmensgruppe von einem entwicklungsorientierten Kleinserien-Produzenten zu einem plattformbasierten Serienhersteller für Sensoriklösungen zu beschleunigen. Gleichzeitig wird hierdurch das Fundament des Geschäftsmodells nicht nur tragfähiger sondern auch skalierbarer als in der Vergangenheit ausgestaltet.

Beide Aspekte sind wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung unserer unverändert gültigen Mittelfristzielsetzung, die durch organisches Wachstum in definierten Wachstumsmärkten sowie durch Zukäufe erreicht werden soll.

Wir bedanken uns für das von Ihnen – auch in besonders herausfordernden Zeiten - entgegengebrachte Vertrauen! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin die m-u-t Gruppe auf ihrem Weg begleiten würden.

Wedel, im November 2012

Holger Hönck
Vorstand

Sascha Otto
Vorstand

Heino Prüß
Vorstandssprecher

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.09.2012	31.12.2011
A. ANLAGEVERMÖGEN	5.855	5.864
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	7.058	6.576
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	7.806	6.560
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.601	9.008
	22.464	22.145
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	251	205
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	11	11
Bilanzsumme	28.581	28.224

Passiva

Angaben in TEUR	30.09.2012	31.12.2011
A. EIGENKAPITAL	10.567	9.799
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0	102
2. Sonstige Rückstellungen	1.218	8.711
	1.218	8.813
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.677	6.847
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.804	1.591
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.971	853
	16.452	9.291
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	344	320
Bilanzsumme	28.581	28.224

In den ersten neun Monaten 2012 wurden neben dem weiteren Ausbau des ERP Systems bei der Konzernmutter im Wesentlichen nur Ersatzinvestitionen vorgenommen. Die Lagerbestände sind gegenüber dem Jahresende 2011 um ca. 0,5 Mio. EUR gestiegen und gegenüber dem Halbjahr leicht gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Jahresende um ca. 1,3 Mio. EUR deutlich gestiegen. Es ist geplant im weiteren Verlauf die Forderungen und Lagerbestände zu senken.

Der Kassenbestand spiegelt die zahlungswirksamen Veränderungen im Cashflow per 30.09.2012 wider. Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich auf der Aktivseite um ca. 46 TEUR und auf der Passivseite um ca. 24 TEUR erhöht. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum 30.09.2012 etwa 10,6 Mio. EUR (EK-Quote rund 37%).

Insbesondere aufgrund der erfolgten Zahlung aus der Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG sind die Rückstellungen um ca. 7,6 Mio. EUR gesunken. Ein zusätzlicher Kredit im ersten Quartal für die weitere Entwicklung des Modulkonzeptes und weitere Kredite zur Finanzierung der Anteilsübernahme an der tec5 AG haben die Bankverbindlichkeiten um ca. 5,8 Mio. EUR gegenüber dem Jahresende ansteigen lassen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind leicht und die sonstigen Verbindlichkeiten stark gestiegen.

Cashflow

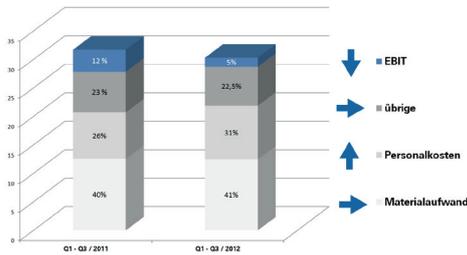
Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	788	2.726
Abschreibungen	815	1.063
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-7.596	-1.841
Cashflow (netto)	-5.992	1.948
Delta Vorratsbestand	-482	-1.126
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-1.246	-2.196
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	-22	108
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	213	-45
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	1.118	-435
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-6.411	-1.745
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-806	-948
Delta Eigenkapital	-20	-229
Delta Kreditverbindlichkeiten	5.830	1.481
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.810	1.252
Zahlungswirksame Veränderungen	-1.408	-1.442
Finanzmittelbestand Anfang Periode	9.008	11.101
Finanzmittelbestand Ende Periode	7.601	9.658

Das Nachsteuerergebnis in Höhe von ca. 0,8 Mio. EUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von ca. 0,8 Mio. EUR haben in Summe mit ca. 1,6 Mio. EUR positiv zum Cashflow (netto) beigetragen. Insbesondere aufgrund der erfolgten Zahlung aus der Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG sind die Rückstellungen um ca. 7,6 Mio. EUR gesunken. Wie bereits in den vorhergehenden Berichten erläutert, wurden an die Gesellschafter der tec5 rd. 6 Mio. EUR ausgezahlt. Diese Auszahlung führt im Wesentlichen zu der negativen Veränderung des Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von ca. -6,4 Mio. EUR. Weiterhin wurde der Cashflow durch den starken Anstieg der Forderungen und Lagerbestände beeinflusst. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit fällt mit -0,8 Mio. EUR etwas niedriger als der Vergleichswert aus dem Vorjahr aus. Hierin enthalten sind wiederum auch Abschreiben auf den Goodwill bei der tec5 AG in Höhe von 102 TEUR sowie eine letztmalige Avantes interne Goodwill Abschreibung in Höhe von weiteren 32 TEUR aus der Übernahme von Mitarbeiteranteilen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit ca. 5,8 Mio. EUR deutlich positiv. Darin enthalten sind eine neue Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten zur Weiterentwicklung des Modulkonzeptes sowie weitere Kredite zur Finanzierung der Anteilsübernahme an der tec5 AG. Auch ist hier die Veränderung des Währungsausgleichspostens im Eigenkapital zu sehen. Konzernweit führten die genannten Effekte zu negativen zahlungswirksamen Veränderungen i.H.v. ca. -1,4 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Abweichung
Umsatzerlöse	30.152	31.701	-5%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	146	-	
Gesamtleistung	30.298	31.701	-4%
Materialaufwand	-12.458	-12.552	-1%
sonstige betriebliche Erlöse	517	1.014	-49%
Personalkosten	-9.428	-8.168	15%
Abschreibungen	-815	-1.063	-23%
sonstige Kosten	-6.520	-7.083	-8%
Betriebsergebnis	1.593	3.850	-59%
Finanzergebnis	-251	-215	17%
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	1.342	3.635	-63%



Der m-u-t Konzern ist nach 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahr wider Erwarten nicht gewachsen. Der Konzernumsatz beträgt 30,2 Mio. EUR nach 31,7 Mio. EUR im Vorjahr. Die Bruttomarge ist in den ersten neun Monaten, bezogen auf den Umsatz, mit ca. 59% gegenüber Vorjahr leicht gesunken. Die Personalkosten sind in den ersten neun Monaten gegenüber 2011 angestiegen. Die Mitarbeiterereinstellungen waren erforderlich, um auf die sehr stark gestiegene Nachfrage nach Entwicklungsleistungen zu reagieren und die Basis für das weitere zukünftige Wachstum zu schaffen.

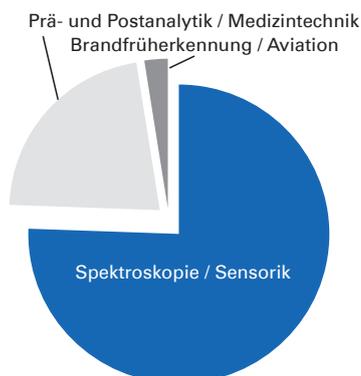
Die Abschreibungen haben sich mit rd. 0,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um ca. 250 TEUR reduziert. Hierin sind in diesem Jahr auch Abschreibungen auf den Goodwill bei der tec5 AG in Höhe von 102 TEUR sowie eine letztmalige Avantes interne Goodwill Abschreibung in Höhe von weiteren 32 TEUR aus der Übernahme von Mitarbeiteranteilen enthalten.

Die „sonstigen Kosten“ haben sich in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 0,6 Mio. EUR auf 6,5 Mio. EUR verringert. Das Betriebsergebnis in Höhe von ca. 1,6 Mio. EUR ist damit insgesamt deutlich niedriger als im Vorjahr ausgefallen. Es wurde aufgrund der noch anhaltenden Aufwendungen für Entwicklung und Strukturanpassungen ein unbefriedigend stark reduziertes Ergebnis erreicht.

Umsatzerlöse

Umsätze nach Geschäftsbereichen

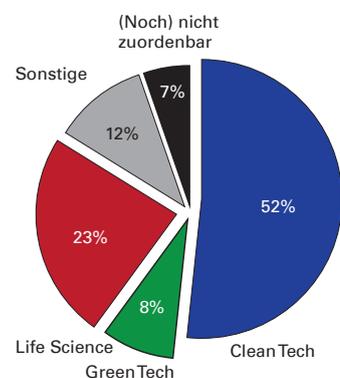
in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Veränderung in %
Spektroskopie/Sensorik	22.493	24.976	-10%
Prä- und Postanalytik/Medizintechnik	6.934	6.349	9%
Brandfrüherkennung/Aviation	726	376	93%



Umsatzanteile der Geschäftsbereiche

Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)

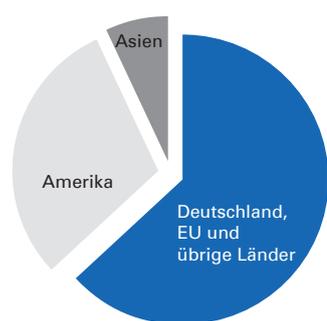
in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	% Anteil am Gesamtumsatz
Clean Tech	15.582	52%
Green Tech	2.554	8%
Life Science	7.203	24%
Sonstige Marktsegmente	3.240	11%
(Noch) nicht zuordenbar	1.573	5%



Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)

Umsätze nach Regionen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	19.043	20.988	-9%
Amerika	9.021	8.395	7%
Asien	2.089	2.326	-10%



Umsatzanteile der Regionen

Überblick nach Geschäftsbereichen Q1 - Q3 / 2012

in TEUR	Spektroskopie/Sensorik	Prä- und Postanalytik/Medizintechnik	Brandfrüherkennung/Aviation
Umsatzerlöse	22.493	6.934	726
Bestandsveränderungen	146	-	-
Gesamtleistung	22.638	6.934	726
Materialaufwand gesamt	9.489	2.460	356
Marge	58%	65%	51%

Einen immer noch erheblichen Einfluss auf die Umsatzentwicklung hatte der Umsatzrückgang im Produktgeschäft eines wichtigen Großkunden. Dort hat sich der Produktumsatz im ersten Halbjahr um mehr als 70% reduziert. Die Nachfrage nach Produkten der m-u-t Gruppe ist weiterhin ungebrochen, da in den übrigen Segmenten ein Wachstum (bereinigt um die Sensoriklösungen für Vakuumtoiletten) von 12% erzeugt werden konnte. Vor allem in der Region USA (+ 7%) wurde mehr Umsatz erzielt als erwartet.

Der Geschäftsbereich Spektroskopie / Sensorik ist wie bisher der umsatzstärkste Bereich mit rd. 22,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2012. In diesem Segment musste ein leichter Umsatzrückgang verzeichnet werden (-10%), weil die rückläufige Entwicklung des einen Großkunden diesem Segment zuzuordnen ist. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 58% in den ersten neun Monaten 2012 und liegt damit etwa auf den Vergleichszahlen des Vorjahres (58%). Gründe sind

die Entwicklungstätigkeit für OEM Kunden im Agrar-Segment und ein gesteigener Anteil Halbleitersensorik in den USA. Dieser ist auch im Wesentlichen für das Wachstum in den USA von rd. 7% verantwortlich.

Der Geschäftsbereich Prä- und Postanalytik / Medizintechnik konnte den Umsatz in den ersten neuen Monaten auf rd. 6,9 Mio. EUR und damit um ca. 9% gegenüber dem Vorjahr steigern. Bedingt durch einen starken Entwicklungsanteil entstehen momentan keine Skaleneffekte. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 65% in den ersten neun Monaten 2012 und liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres (68%).

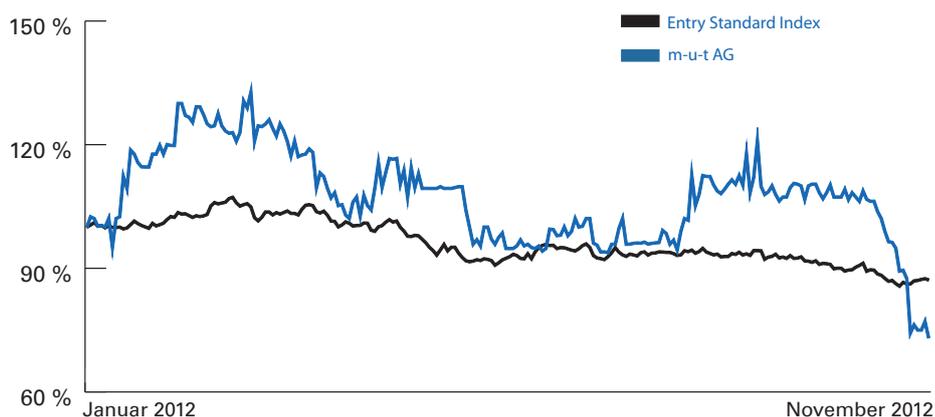
Im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung / Aviation konnte in den ersten neun Monaten 2012 eine Umsatzsteigerung von 93% auf kleinem Niveau erreicht werden (von 0,4 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2011 auf 0,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2012). Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 51% in den ersten neun Monaten 2012 und liegt damit deutlich unter dem Niveau der Vergleichszahlen des Vorjahres (64%).

Wie angekündigt hat die m-u-t AG ihre Strategie auf die Segmente Life Science, Green Tech und Clean Tech ausgerichtet. Daher wird in Zukunft auch nach diesen Bereichen berichtet. Der Bereich Sonstiges beinhaltet Geschäft, welches nicht zu den strategischen Kernsegmenten gehört. Dieser Geschäftsanteil soll nicht weiter ausgebaut werden. Im Übergangsjahr 2012 wird neben der bekannten Darstellung die zukünftige Darstellung parallel veröffentlicht. Im Geschäftsbericht 2011 auf Seite 21 ist die Zuordnung näher erläutert. Da die Umstellung noch nicht vollkommen abgeschlossen ist, gibt es Anteile die noch nicht zuordenbar sind, diese sind extra ausgewiesen.

m-u-t Aktie

Mit einem Kurs von 4,80 EUR startete die m-u-t Aktie in das Jahr 2012. Nach einem kurzzeitigen Tief erreichte die Aktie Anfang März ihr vorläufiges Jahreshoch von 6,37 EUR. Im dritten Quartal begann die Aktie mit einem Kurs von 4,82 EUR. Zum Ende des dritten Quartal entwickelte sich der Aktienkurs positiv auf einen Kurs von 5,28 EUR.

Dieses Niveau wurde dann noch einige Zeit gehalten, bis es Ende November einem Kurseinbruch auf ein Niveau von rund 3,53 EUR gab. Bis dahin war die Aktie in weiten Strecken Index-Outperformer. Allerdings bewegte sich der Entry Standard Index im November auf einem all-time-low.



Angaben zur Aktie	
Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	4.350.000
Höhe Grundkapital in EURO	4.350.000,00
Aktionärsstruktur	Organe (Vorstand und Aufsichtsrat): 47% Institutionelle Investoren mit größeren Aktienpaketen: 32% Free Float: 21%
Designated Sponsor / Spezialist	CloseBrothersSeydler Bank AG
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

EPS Entwicklung

	Q1 - Q3 / 2012	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010
EPS vor Anteilen Dritter	0,18 EUR	0,63 EUR	0,57 EUR
EPS nach Anteilen Dritter	0,05 EUR	0,47 EUR	0,27 EUR

Bedingt durch den hohen USA Umsatzanteil im Halbleitergeschäft liegt das EPS nach Anteilen Dritter in den ersten neun Monaten 2012 bei nur rd. 0,05 EUR. Auch wenn die m-u-t AG seit 2011 ihre Anteile an der tec5 AG auf 95% aufgestockt hat, so ist die tec5 AG nur zu 51% an der tec5USA Inc. beteiligt. Es gibt zur Zeit keine Veranlassung diese Konstellation zu ändern.

Zuwachs in der m-u-t Gruppe: RGB Lasersysteme GmbH

Mit der Beteiligung an der RGB Lasersysteme GmbH in Höhe von zunächst 25,1% hat die m-u-t AG einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung des Konzerns getan. Die 2001 gegründete Gesellschaft ist ein kleineres, mittelständisches und hoch innovatives Unternehmen, das an der Schwelle zu großem Wachstum steht. Der Ingenieur Mathias Reichl, Gründer und kreativer Kopf des Unternehmens, spezialisierte sich schnell auf die Entwicklung und Produktion von extrem kompakten Lasern und Lichtquellen sowie Spektrometern. Diese innovativen Produkte bieten eine perfekte Abrundung des Portfolios der m-u-t Gruppe und ermöglichen so den Zugang zu neuen Märkten. Laser stellen für spektroskopische Anwendungen eine wichtige Komponente dar. Bisher hat m-u-t in diesem Segment keine eigenen Artikel im Sortiment und erweitert nun das eigene Portfolio, auch als Systemanbieter und kompetenter Ansprechpartner für Gesamtlösungen. Zudem stellen die RGB Spektrometer einen neuen Meilenstein in Richtung Miniaturisierung der Technologie um eine ganze Größenordnung dar, und das unter Beibehaltung der wesentlichen Produkteigenschaften für die Präzisionsprodukte der m-u-t Gruppe.

Durch die Integration der RGB Lasersysteme GmbH können sich die Mitarbeiter am Standort in Kelheim, Bayern, auf ihre Stärken in der Produkt- und Anwendungsentwicklung konzentrieren und so ihren Beitrag zur Skalierung der Technologie liefern. Gefertigt werden die Spektrometer zukünftig in der Produktionslinie von Avantes in Apeldoorn, Niederlande. Damit wird die Produktion dort besser ausgelastet und die Wirtschaftlichkeit erhöht. Synergie- und Skaleneffekte werden gehoben. Auch im Vertriebsbereich wird die internationale Sales-Organisation der m-u-t Gruppe über Avantes zum Erfolg der Miniaturspektrometer aus dem Hause RGB beitragen. Die ersten Produkte sind bereits in das Produktportfolio integriert worden.

RGB bringt aber nicht nur hochwertige Produkte in die Partnerschaft ein, das Unternehmen verfügt aufgrund des sehr kompakten Aufbaus insbesondere für mobile handgehaltene Anwendungen auch über interessante Systemlösungen und Applikationszugänge für Miniaturspektrometer in potentiellen Wachstumsmärkten.



Die neuen Miniaturspektrometer AvaSpec-Micro und -Mini wurden entwickelt von RGB Lasersysteme und werden nun produziert und vertrieben von Avantes

Mission Statement

efficient photonic solutions



Die m-u-t Gruppe ist Komplettanbieter für effiziente Lösungen in der Photonik. Berührungslose optische Messtechnik ist in der Lage, ressourcen- und umweltschonend eine Vielzahl von Anwendungen in wachstumsstarken Zukunftsmärkten zu optimieren.

Photonik für Wachstumsmärkte

m-u-t fokussiert sich auf drei Wachstumsmärkte: Life Science mit dem Schwerpunkt Medizintechnik, Green Tech mit den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmittel sowie Clean Tech mit den Applikationsfeldern Beleuchtung, Erneuerbare Energien und Umwelttechnologie. Wachstumstreiber dieser Märkte sind demografische Entwicklung, Ressourcenmangel und Effizienzsteigerungen. Auf Basis einer breiten Technologieplattform werden intelligente Lösungen zur permanenten, berührungslosen und zerstörungsfreien Optimierung von Prozessen entwickelt und produziert. Diese Lösungen führen zu einem hohen Kundennutzen, Amortisationszeiten sind kurz, Effizienzsteigerungen hoch.

Alles aus einer Hand

Die m-u-t Gruppe hat ein klares Markenkonzept mit eigenständigen Marken. Die Basis stellen die optischen Messzellen und Spektrometer der Avantès B.V. dar. Die tec5 AG kombiniert derartige Komponenten zu hochwertigen Systemen und erhöht damit die Wertschöpfung. Die m-u-t AG kombiniert Komponenten der Konzerngesellschaften mit eigenen Know-How zu innovativen Applikationen, die als Seriengeräte vermarktet werden.

Nachhaltiges Wachstum

Auf Basis nachhaltigen Wachstums entwickelt sich die m-u-t-Gruppe kontinuierlich als zuverlässiger Partner weiter. Kurzfristige Umsatzmaximierung auf Kosten mittel- und langfristiger Kundenbeziehungen ist nicht gewünscht. Nachhaltiges Wachstum soll sowohl organisch als auch durch Firmenzukäufe erreicht werden. Die Buy-and-Build-Strategie war bereits in den vergangenen Jahren Basis des überproportionalen Wachstums, das deutlich über der Dynamik der Branche lag. In regelmäßigen Abständen werden die Strategie überprüft und interne Strukturen angepasst. Wachstumstreiber ist die Skalierung der Produktplattform, Wachstumsbeschleuniger die Skalierung über das Seriengeschäft. Das Ziel ist, ein zweistelliges Erlöswachstum per annum zu erzielen. Mittel- bis Langfristig sollten 100 Mio. EUR Umsatz und 15 Mio. EUR EBIT erzielbar sein.

Global aktiv, stark in der Heimat

Die hohe Exportquote der m-u-t Gruppe zeugt vom Wachstum in allen Regionen. Die Gruppe wächst in ihren Kernmärkten Deutschland und Europa sowie in Nordamerika kontinuierlich. Auch Asien entwickelt sich auf zunehmend höherem Niveau. Die Gesellschaft ist ebenfalls in den BRIC-Staaten, vornehmlich Brasilien, Indien und China vertreten.

Termine

Datum	Anlass	Ort
28. - 31. Januar 2013	Arab Health (m-u-t)	Dubai, VAE
5. – 7. Februar 2013	Photonics West (Avantes)	San Francisco, USA
29.03.2013*	Vorläufige Zahlen	-
13. – 16. Mai 2013	LASER World of PHOTONICS (tec5 und Avantes)	München, Germany
19. - 23. Mai 2013	Euromedlab (m-u-t)	Mailand, Italien
31.05.2013*	Quartalsbericht Q1 / 2013	-
28.06.2013*	Geschäftsbericht 2012	-
30.08.2013*	Halbjahresbericht 2013	-
29.11.2013*	9-Monatsbericht 2013	-

* spätestester Termin

Die aktuelle Terminübersicht ist auf der IR-Webseite <http://www.mut.ag> zu finden.

Ansprechpartner Investor Relations

FISCHER RELATIONS: Jochen Fischer Tel: +49 40 / 822 186 380
Neuer Wall 50 Fax: +49 40 / 822 186 450
20354 Hamburg, Germany E-Mail: jfischer@mut.ag

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (nachfolgend „Gesellschaft“) oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden.

Die Gesellschaft oder ein mit ihnen verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus.

Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.



m-u-t AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 - 0
fax: +49 4103 - 9308 - 99
info@mut.ag